

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 271.

Freitag den 18. November

1881.

## Ausverkauf wegen Lokal-Veränderung!

Wäsche, Schürzen, Filzröcke, Planelröcke und -Hosen, Unterjacken, Unterhosen, Bett- und Tischdecken, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher in Leinen, Batist und Baumwolle, Corsetts, Cravatten, Schleifen, Kragen, Manschetten, wollene Kleidchen, Jäckchen, Tücher etc. etc. empfehle zu wirklich billigeren Preisen. — Günstige Gelegenheit, billige Weihnachts-Geschenke zu kaufen.

**C. Warlies**, vormalig Fenschel's Consum-Geschäft,  
35 Langgasse 35.

### Günstige Gelegenheit

## zu billigen Weihnachts-Einkäufen.

Eine grössere Parthie ausrangirter **Lederwaaren**, als: **Damen- und Reisetaschen, Portemonnaies, Photographie-Albuns**, kleines und grosses Format, etc., habe ich zum **Ausverkauf** ausgesetzt.

11213

Ellenbogengasse 12, **J. Keul**, Ellenbogengasse 12.

Wegen

### Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine sämtlichen Artikel zu und unter dem Einkaufspreis.

**W. Röhrig,**

Hof-Friseur,

47 Langgasse 47.

9918

### Gegen Zugluft, Schall etc.

11577

an Thüren und Fenstern empfiehlt die haltbarsten Ver-  
dichtungsstränge, welche das Oeffnen und Schließen nicht stören,  
per Meter 25 Pfg. incl. des Befestigens **C. Hiegemann**,  
Tapezирer, Neugasse 16, Eingang **kleine Kirchgasse 1**.  
Referenzen über deren guten Erfolg stehen massenhaft zu Diensten.

### Das Möbel-Magazin

VON

Tannus-  
straße 39, **Phil. Besier**, Tapezирer, Tannus-  
straße 39,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in selbstverfertigten Polster-  
möbel, außerdem in zu **Weihnachts-Geschenken** be-  
sonders geeigneten Artikeln, als: **Fantasia- und Rauch-  
tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Klappstühle, etc. etc.**

**Complete Einrichtungen für** 11294

**Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer.**

### Ball-Blumen,

**Handschuhe, Fächer, Rüschen, Garnituren, Fichus, Lavallières, Chenillenkragen, Theater-Kaputzen** habe in grosser Auswahl empfangen und offerire solche zu den billigsten Preisen.

11547

**G. Bouteiller**, Marktstrasse 13.

### Avis für Damen!

**Mäntel** jeder Art werden geändert und neu angefertigt unter guter Arbeit u. bill. Bedienung Spiegelgasse 6, 2. Et. 11548

**Bekanntmachung.**

**Samstag den 19. November c. Vormittags 9 Uhr** werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause **Friedrichstraße 28** dahier **verschiedene Wohnungs- und Küchen-Geräthschaften und Weißzeug** öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. November 1881.

11515

Gschhofen, Gerichtsvollzieher.

**Heute**

Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

**Versteigerung**

von

**Pug- & Modewaaren**

6 Friedrichstrasse 6.

**Ferd. Müller,**

Auctionator.

244

**„Restauration Poths“,**

Mühlgasse 7.

11535

**Vorzüglicher Hochheimer Federweisser.**

**Achtung!**

Von heute an habe ein

**gutes Glas Mainzer Actien-Bier**

in Rapp genommen.

11576

Achtungsvoll

**H. Mondel, Grabenstraße 34.**

**Gasthaus zur weissen Taube.**

Von heute Morgen 10 Uhr an:

**Spanzan.**

11551

**Anton Jörg.**



**Neue Fischhalle**

(Ecke der Gold- & Messergasse.)

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Ausgez. Lgmonder Schellfische und Cabliau (billigst), Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Rander (Sutak), Schollen, ausgezeichnet zum Backen und Kochen, Maränen aus den pommerischen Seen, ausgezeichnet zum Backen, ferner ächten Winter-Rheinsalm, Flußfische, besonders sehr schöne Hechte, Schleien, Karpfen, Aale, sowie die so beliebten Blaufüllchen aus dem Bodensee, eine Forellenart und ausgezeichnet zum Backen (billigst), See- muscheln (Moules), Monidenauer Bratbückinge, neue Isländer Fischroulade, Sardinen, Heringe, Sardellen etc.

256

**F. C. Hench, Postlieferant.**

**Eingetroffel, Mehlwürmer und verschiedene Samen-Vögel** billig zu verkaufen oder gegen Kanarien zu vertauschen. Näh. Friedrichstraße 5 (Ecke), dritte Etage.

11488

**Ausgezeichnetes Flaschenbier**

per große Flasche 20 Pfg. (bei 10 Flaschen frei in's Haus)  
" kleine " 11 " 20  
empfehl't **Friedrich Fuhr, Moritzstraße 12.** 11477

Die ächten westfälischen

**Pumpernickel**

sind in Laiben von 1 Pfd. 25 Pfg., 2 Pfd. 45 Pfg., 4 Pfd. 85 Pfg., sowie westfälisches **Schwarzbrot** per Pfd. 20 Pfg. stets frisch zu haben bei  
11568 **J. Rapp, vorm. J. Gottschalt, Goldgasse 2**

**Gemischtes Brod 54 Pfg.,**

**Kornbrod 50 Pfg.**

empfehl't **A. Schirmer, Markt 10.** 1154



Frischgeschossene

**Waldhasen,**

Hasenziemer,

Hasenteule,

Reh & Hirsch im Ausschnitt

billigst bei

**Häfner,**

Markt 12.

11555

**Italienische Maronen**

empfehl't billigst

**Chr. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser,**

11531

34 Webergasse 34.

**Frische**

**Schellfische,**

**Zander, Soles, Turbot, Hummer**

etc. etc.

empfehl't

11516

Grabenstrasse 10,

Grabenstrasse 10.

**Frische Schellfische,**

**prima russ. Astrachan-Caviar,**

**Delicateß-Dittseefettheringe, Röllmöpse,**  
**marin. Heringe.**

11559

**A. Schirmer, Markt 10.**

**Notizen.**

Heute Freitag den 18. November, Vormittags 9½ Uhr: Versteigerung feiner Pug- und Modewaaren, in dem Auktionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr: Verpachtung zweier im Distrikt „Kohlforb“ belegenen Domänen-Keder, bei Königl. Domänen-Rentamt. (S. heut. Bl.)



**Eine braune Stute,**

geritten und gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 3.

11486

Astrachan-Caviar,  
Eib-Caviar,  
geräuch. Lachs,  
Kieler Sprotten,  
Kieler Bückinge,  
Schnittbohnen,  
Salatbohnen,  
rothe Rüben,  
Preiselbeeren,

Rollmöpse, russ. Sar-  
dinen (Fässchen M. 2.40),  
Christiania-Anchovis  
(Fässchen M. 1.20),  
Perl-Zwiebeln,  
Essig-Gurken,  
Salz-Gurken,  
Pfeffer-Gurken,  
Garnir-Gurken,

## Nürnberger Ochsenmaul-Salat

(Fässchen M. 3.70),

Mainzer Sauerkraut,

Gothaer Delicatess-Schinken (la fste. Waare),  
Gothaer Cervelat-Wurst (la feinste Waare),  
Oberhess. geräuch. Schwartenmagen,

„ „ Leber- und Blutwurst,  
Braunschweiger Wurst-Waaren,

Frankf. Extra-Leberwurst, hochf.,

Frankfurter Würstchen, ächte,

Gänseleber- und Trüffelpurst,

Hamburger Rauchfleisch,

Dörrfleisch, Spick-Speck, Zunge,

Pommer'sche Gänsebrüste,

Württemberg. Landjäger,

Westphäl. Pumpernickel,

garantirt von Wilhelm Fromme in Soest,

neue Citronen (à 10 Pfg. per Stück),

Aepfel, Kartoffeln,

Schweizer, Holländer, Limburger u. Neuf-

châteller Spundenkäse, Fromage de Brie etc.,

dunkles Erlanger und helles Frankf. Bier  
in Flaschen,

Bordeaux-Weine in Flaschen,

Conserven, ächt engl. Saucen, Chocoladen

der Comp. Française, täglich frische Butter  
und Eier

empfehl die Delicatessenhandlung en gros & en détail von

**J. H. Dahlem,**

Bahnhofstrasse 5,  
neben Hôtel Weins.

11565

## Käse:

Aechten Neufchâteller,

„ de Brie,

„ Camembert,

„ Gervais (Carres & Demisel),

„ Roquefort,

„ Emmenthaler (sehr saftreich),

„ Gouda (holl. Rahm),

„ Edamer,

„ Parmesan,

„ Hohenburger } Rahm und

„ Bayerischen }

„ Limburger,

alle in feinsten Qualität und frischester Sendung, empfiehlt

11558

**A. Schirmer, Markt 10.**

Ital. Maronen, frische, bide Frucht,  
per Pfund 25 Pfg.

11553

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Bierflaschen kauft P. Freihen, Friedrichstr. 28. 11574

## Frische Egmonder Schellfische

treffen ein bei

**Chr. Kelper, vorm. A. Brunnenwasser,**  
11560 34 Webergasse 34.

## Frische Egmonder Schellfische!

11561

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,**  
2 Goldgasse 2.

## Frische ächte Egmonder Schellfische

(direkt vom Fang)

treffen heute ein bei

11541 **J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**

## Frische Egmonder Schellfische

bei

11545

**Mart. Lemp,**  
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

## Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 30 Pfg.

empfehl

11503

**C. Baeppler,**  
Abelshaidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

Schöne Häringe per Stück 8 und 9 Pfg.,  
russische Sardinen,  
Berliner Rollmöpse

11476

empfehl

**Friedrich Fuhr, Morisstraße 12.**

## Frische holl. Bratbückinge

jeden eingetroffen bei

11504

**A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

## Täglich frische Milch,

frischen und saueren Rahm, gute Landbutter, sowie alle  
grüne Gemüse zu Marktpreisen zu haben bei

11475

**Friedrich Fuhr, Morisstraße 12.**

## Lebkuchen

täglich frisch von guter Qualität zu haben bei

11491

**Karl Saueressig,**  
Römerberg 18.

## Ital. Maronen!

11562

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,**  
2 Goldgasse 2.

## Prima Sauerkraut,

das Pfund 10 Pfg, sowie Häringe per Stück 8 und 9 Pfg.  
in der Victualienhandlung von

11495

**Marg. Haas, Saalgasse 18.**

Aepfel per Kumpf 40 Pfg., gute rothe Kartoffeln per  
Malter 5 Mark sind zu haben Schwalbacherstraße 47. 11509

# Königsberger Pferdebahn-Gesellschaft.

Actien-Capital Mark 1,350,000;

ausser demselben sind Mark 650,000 5procentige Prioritäten emittirt.

Von den Actien obiger Gesellschaft werden

**Stück 2,400 à Mark 500 = Mark 1,200,000**

zum Course von **105** plus 4 pCt. Stückzinsen vom 10. Juli d. J. zur Zeichnung aufgelegt.

Bis spätestens

**Montag den 21. d. Mts. Abends 6 Uhr**

nehmen Anmeldungen hierauf entgegen:

In **Berlin:**

Die Effecten-Casse der **Vereinsbank.**

„ **Königsberg i. P.:** Herr **S. A. Samter.**

„ **Hamburg:**

Die Herren **Mathiasen & Frank.**

(Desgleichen in **St. Pauli** und **Itzehoe** die Zweiggeschäfte der letztgenannten Herren.)

„ **Dresden:**

Die Herren **Quellmalz & Adler.**

Es bleibt vorbehalten, die angemeldeten Beträge, wenn erforderlich, zu reduciren; es wird das Resultat thunlichst mitgetheilt werden.

Bei der Anmeldung ist eine Caution von Zehn Procent in Baar oder in börsengängigen Werthpapieren beizufügen, welche bei der Abnahme verrechnet resp. zurückgegeben werden.

Bei der Zuteilung sind weitere Zehn Procent einzuzahlen, und hat die Abnahme der zugetheilten Stücke Seitens der Anmeldenden vom **24. bis 30. d. Mts.** zu erfolgen.

**Berlin, den 16. November 1881.**

**Vereinsbank.**

Abdruck des in der Generalversammlung vom 7. cr. ertheilten Geschäfts-Berichts der Direction ist bei den resp. Zeichenstellen in Empfang zu nehmen und wird Interessenten auf Ansuchen übersandt.

Von Neujahr ab erscheint im Verlage von  
**J. Enke in Stuttgart:**

**Humboldt,**

Monatsschrift für die gesammten Naturwissenschaften,  
redigirt von

**Dr. G. Krebs,**

Oberlehrer zu Frankfurt a. M., früher Oberlehrer an  
der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden.

Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

**Karl Wickel, Buch- und Kunsthandlung,**  
11501 große Burgstraße 2a.

**Männergesang-Verein.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

**General-Probe im Casino.** 201

**Wiesbadener Carneval-Verein.**

Dienstag den 22. November Abends 9 Uhr:

**Vorstands-Sitzung**

im „Saalbau Schirmer“.

**Der Präsident.**

11510

**Kleider** werden geschmackvoll angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet und modernisirt unter billiger Berechnung Spiegelgasse 6, 2. Etage. 11549

**Dr. Lugenbühl**

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse. Marktstrasse 20.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** habe ich wie alljährlich eine

**grosse Parthie Kleiderstoffe,**

sowie

**Reste**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

== zurückgesetzt. == 11496

**Musterfertige Pantoffeln**

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

246

**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

**Plissé**

wird gelegt, ohne daß der Stoff irgend einer Weise darunter leidet Maschine neuester Construction

**Gaulbrunnenstraße 2 im Laden.**

Zu kaufen gesucht: Ein leichter, vierräderiger Handwagen sowie große Stallboxen. Näheres Michelsberg 30, Partier links. — Dasselbst sind auch vier Betten für Dienstboten zu verkaufen. 115

# Preis - Liste

der

## Parfümerien- und Toilettewaaren-Handlung

von

## Ed. Rosener,

4 & 5 Kranzplatz 4 & 5.

|                             | von    | bis    |                              | von    | bis    |                            | von    | bis    |
|-----------------------------|--------|--------|------------------------------|--------|--------|----------------------------|--------|--------|
|                             | M. Pf. | M. Pf. |                              | M. Pf. | M. Pf. |                            | M. Pf. | M. Pf. |
| Feine Toilette-Seifen . . . | — 40   | 2 80   | Flanellbürsten . . .         | 2 50   | 3 50   | Englische Parfümerien      |        |        |
| Toilette-Fett-Seifen . . .  | — 25   | 1 —    | Taschenbürsten . . .         | — 60   | 3 50   | von J. & E. Atkinson,      |        |        |
| Transparent-Seifen . . .    | — 25   | 1 20   | Färbbürsten . . .            | — 50   | — 85   | Eng. Rimmel, Piesse &      |        |        |
| Rasirseifen . . .           | — 25   | 1 20   | Rasirpinsel . . .            | — 50   | 4 —    | Lubin, John Cosnell,       |        |        |
| Savon Royal de Tridace      | — —    | 1 60   | Ohrenschwämme . . .          | — 75   | 1 20   | Bayley & Cie., Row-        |        |        |
| Spermaceti-Tablets          | — —    | 2 50   | Badeschwämme . . .           | — 60   | 4 —    | land & Sons.               |        |        |
| Pommaden und Haaröle        | — 50   | 3 —    | Stahldrahtbürsten . . .      | 2 40   | 5 —    |                            |        |        |
| Pommade des Dr. Alain       | — —    | 3 20   | Frisirkämme . . .            | — 40   | 18 —   | Sämmtliche Specialitäten   |        |        |
| Pommade tannique rosée      | — —    | 4 —    | Scheitelkämme . . .          | — 75   | 6 —    | in- und ausländischer      |        |        |
| Rowlands Macassaröl . . .   | — —    | 3 50   | Staubkämme . . .             | — 35   | 6 —    | Fabrikanten.               |        |        |
| Brillantine . . .           | — 75   | 3 —    | Taschenkämme . . .           | — 35   | 4 —    |                            |        |        |
| Cosmétiques . . .           | — 40   | 2 —    | Kinder-Reifkämme             | — 30   | — 60   | Seifendosen in Metall . .  | 2 —    | 4 —    |
| Odeurs für d. Taschentuch   |        |        | Damen-Aufsteck-              |        |        | Handspiegel, Reisespiegel, |        |        |
| in 60 versch. Gerüchen      | — 75   | 10 —   | kämme . . .                  | 1 20   | 30 —   | Taschenspiegel, Rasir-     |        |        |
| Odeurs von Atkinson . . .   | — —    | 2 —    | Ueberflocht. Riechflaschen   | 1 20   | 3 50   | spiegel mit Vergrösse-     |        |        |
| Cologne gegenüber dem       |        |        | Buchholzbüchsen . . .        | 1 20   | 6 —    | runsglas, runde Spie-      |        |        |
| Jülichplatz . . .           | — 65   | 1 20   | Puderdosen . . .             | 1 —    | 6 —    | gel, Spiegel zum Stellen   |        |        |
| Toilettewasser . . .        | 1 40   | 8 —    | Paderquasten . . .           | — 40   | 3 —    | mit Kreuzfuss etc. . .     | 1 20   | 12 —   |
| Vinaigre de Bully . . .     | — —    | 1 60   | Räucherartikel . . .         | — 50   | 4 —    | Zerstäuber . . .           | 1 20   | 10 50  |
| Vinaig. Société Hygénique   | — —    | 1 60   | Haar- und Bartfärbemittel    | 1 40   | 7 50   | Verschliessbare Toilette-  |        |        |
| Kopfwaschwasser . . .       | — 75   | 3 —    | Zahnpulver und Zahnseife     | — 45   | 5 —    | kasten nebst grossem       |        |        |
| Eau de Quinine Pinaud . . . | — —    | 1 50   | Cherry Tooth Paste von       |        |        | Spiegel u. Einrichtung     |        |        |
| Eau de Toilette Lubin . . . | — —    | 3 50   | Cosnell . . .                | — —    | 2 —    | für Bürsten, Kämme etc.    | 2 40   | 25 —   |
| Gold-Cream . . .            | — 80   | 1 60   | van Buskirk's Sozodont . . . | — —    | 3 40   | Toilette-Rollen in Segel-  |        |        |
| Toilette-Glycerin . . .     | 1 —    | 1 80   | Eau de Pierre, ganze Fl.     | — —    | 2 60   | tuch, Juchten u. Leder-    |        |        |
| Puder . . .                 | — 40   | 5 —    | Eau de Botôt, ganze Fl.      | — —    | 2 60   | tuch . . .                 | 2 —    | 15 —   |
| Poudre Veloutine Fay . . .  | — —    | 3 —    | Elixir Dr. Evans . . .       | — —    | 5 —    | Alle Arten von Attrappen,  |        |        |
| Schminken . . .             | — 75   | 2 —    | Sachets von Atkinson . . .   | — —    | 1 20   | leere und gefüllte . . .   | — 35   | 5 —    |
| Leichner's Fettpuder . . .  | — —    | 1 —    | Sachets in Seide v. Pinaud   | — —    | 1 50   | Haarnadeln in aller Art    | — 10   | — 30   |
| Zahnbürsten . . .           | — 50   | 1 40   | Cachoux . . .                | — —    | — 50   | Lockenwickel in Leder,     |        |        |
| Nagelbürsten . . .          | — 50   | 6 —    | Moras Haarwasser . . .       | 1 25   | 2 —    | Baumwolle und Seide        | — 20   | — 75   |
| Puderbürsten . . .          | — 85   | 2 —    | Schwanen-Puder . . .         | — 60   | 2 —    | Grosse, seidene Netze . .  | — 50   | 1 20   |
| Kammbürsten . . .           | — 40   | 1 60   |                              |        |        | Französ. Haarnetze für     |        |        |
| Nagelreiniger . . .         | — 30   | 2 40   | Sarg's Glycerin-Präparate.   |        |        | die Stirnfrisur per Dtzd.  | — —    | 7 —    |
| Zahnstocher . . .           | — 5    | 1 20   |                              |        |        | Hasenpfoten z. Abputern    | — —    | 1 20   |
| Nagelscheeren . . .         | 1 20   | 3 50   | Französische Parfümerien     |        |        | Haarzängelchen . . .       | — 50   | — 75   |
| Kopfbürsten . . .           | 1 50   | 20 —   | von Gellé frères, Ed.        |        |        | Handschuh- und Schuh-      |        |        |
| Kleiderbürsten . . .        | 2 —    | 8 —    | Pinaud, Violet Lubin,        |        |        | knöpfer . . .              | — 25   | 1 30   |
| Hutbürsten . . .            | 1 50   | 4 —    | Société hygiénique Ch.       |        |        | Brenneisen . . .           | 1 80   | 6 —    |
| Wurzelbürsten . . .         | 1 —    | 2 —    | Fay, D'orin.                 |        |        | Spirituslampen . . .       | — —    | 3 50   |

Die hier angeführten Artikel sind nur die gebräuchlichsten. Alle nur existirenden **deutschen, französischen und englischen Parfümerien** und **Toilette-Artikel** sind durch mich zu beziehen. Für nur gute Waare leiste ich Garantie, würde daher eine nicht convenirende Waare sofort zurücknehmen. Der grösste Theil meiner Artikel empfiehlt sich zu den passendsten **Weihnachts-Geschenken**. Auswärtige Aufträge werden exact ausgeführt. Durch vorzügliche Verbindungen und directe Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, einen grossen Theil meiner früheren Preise noch ermässigen zu können.

11406

Hochachtungsvoll **Ed. Rosener.**

## Die Cursaal-Inscription:

„Fontibus Mattiacis“ ist sprachlich und geschichtlich unrichtig — statt fontibus muß aquis stehen — sie beruht überdies auf einem aus arger Unwissenheit hervorgegangenen Mißverständnis einer Stelle des Plinius und gibt Allen Anstoß, die Etwas von Latein und Geschichte verstehen. Es wäre daher zur Ehre der Stadt zu wünschen, daß fontibus durch aquis ersetzt würde. Dem Alterthumsverein käme es wohl zu, die Entfernung eines Wortes zu veranlassen, das so geeignet ist, Zweifel an der Gründlichkeit der Wiesbadener Gelehrten zu erwecken. 11523

Ein französischer Sprachlehrer wird für zwei oder vier Stunden per Woche gesucht. Man wende sich gefälligst schriftlich an A. F., Wilhelmstraße 38, erste Etage. 11533

Ein erfahrener Kaufmann übernimmt und besorgt den Verkauf von Villen und Hausgrundstücken. Genaue Offerten unter Nr. W. R. 99 in der Expedition d. Bl. erbeten. 11530

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit. Näheres Webergasse 44 im Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 11525

6000 Mk. auf gute Nachhypothek zu leihen ges. N. E. 11514

## Verloren, gefunden etc.

Eine goldene Damen-Uhr mit Kette verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Bleichstraße 7. 11580

**Verloren** wurden ein Paar **Bisam-Pelz-Manschetten** auf dem Wege von der Webergasse durch die Häfnergasse, Metzgergasse, Neugasse, Schulgasse, Kirchgasse bis zur Adolphstraße 14. Man bittet, dieselben daselbst 2 Tr. hoch gegen Belohnung abzugeben. 11520  
Vergangenen Samstag ist ein **Portemonnaie** mit **Geld** gefunden worden. Näheres in der Expedition d. Bl. 11523

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Hermannstraße 7, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11537

Eine selbstständige, tüchtige Köchin sucht Ausbittstelle. Näh. Friedrichstraße 8. 11566

Eine gefehte Bonne (Französin) mit den besten Empfehlungen sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 11579

**Hotel-Zimmermädchen**, sowie feine und einfache Hausmädchen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15**. 11579

Eine feinebürgerliche Köchin aus Frankfurt mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Metzgergasse 21, 2. St. 11567

Eine tüchtige Bonne (a. d. franz. Schweiz), sehr zu empfehlen, sucht Stellung. Näheres Häfnergasse 5, 2 St. 11575

**Eine Amme** wünscht **Schienstelle**. Näheres durch **A. Eichhorn, Michelsberg 8**. 11552

Eine tüchtige Herrschaftsköchin und eine gute Kinderfrau suchen Stellen. Näheres Häfnergasse 5, 2 St. h. 11575

**Stellen wünschen:** Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit verrichten, sowie einige Landmädchen mit guten Zeugnissen durch **A. Eichhorn, Michelsberg 8**. 11552

Ein gefehtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 11575

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine passende Stelle. Näh. Steingasse 29, 1 St. h. 11539

**Zwölf Mädchen**, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen durch Frau **Dörner, Metzgergasse 21**. 11544

Ein tüchtiges Hausmädchen, in allen Fächern bewandert, mit guten Attesten, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 21, 2 St. 11544

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Dasselbe nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln an. Näh. Feldstraße 24, 3 St. rechts. 11524

Eine perfekte Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf sogleich oder zum 1. December Stelle. Näheres Michelsberg 9a, 2 Stiege hoch. 11522

Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht gleich oder auf 1. Januar Stelle; dasselbe versteht auch Handarbeit. Näheres Karlstraße 6, Mansarde im Vorderhaus. 11511

Ein junger Mann, militärfrei, welcher die Tapezierer-Arbeiten mit verrichten kann, sucht eine Stelle als Diener oder Hausburche. Näheres in der Expedition d. Bl. 11521

Ein junger Mann sucht Stelle als Ausläufer; derselbe ist im Baden und Schreiben sehr bewandert und ist im Besitze langjähr. Zeugnisse. Näh. Saalgasse 28, Hinterhaus. 11511

### Personen, die gesucht werden:

Zum 1. December eine Monatsfrau gesucht. N. Exp. 11571

Ein Mädchen von 15—16 Jahren aus guter Familie wird für Ausgänge den Tag über in ein Geschäft gesucht, wo dasselbe gleichzeitig letzteres erlernen kann. Näheres Taunusstraße 51, 2 Tr. h. 11531

Ein braves Mädchen wird gesucht Schwalbacherstr. 47. 11508

**Gesucht** feinere Stuben-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen durch **Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 15**. 11568

**Gesucht:** Zwei Mädchen, die bürgerlich kochen können. 2 Kellnerinnen, 1 Küchenmädchen und feinere Stubenmädchen d. **Fr. Herrmann, Häfnergasse 9**. 11561

Ein gefehtes, f. Hausmädchen nach Frankfurt, gewandte Kellnerinnen, Mädchen für allein, sowie Küchen- und Kinder-mädchen gesucht durch **Ritter, Webergasse 15**. 11579

**Eine gesunde Amme** wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11513

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht Michelsberg 7 im Laden. 11517

Ein Fräulein, welches in einem Schreibmaterialien-Geschäft thätig war, auf sofort nach Siegen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11534

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Eine Dame sucht ein oder zwei gut möblierte Zimmer auf sogleich oder 1. December. Offerten sub M. 10 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11573

Eine kleine Wohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) von einer ruhigen Familie auf gleich zu mieten gesucht. Offerten unter No. 777 in der Exped. d. Bl. erbeten. 11522

**Pension gesucht von einer jungen Dame**

für Ende dieses Monats bei gebildeter Familie in angenehmer Lage. **Freundliche Aufnahme besonders erwünscht.** Offerten sub M. W. 14 an die Exp. d. Bl. erb. 11537

### Angebote:

Frankenstraße im Gartenhaus des Daniel Bechel ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 11554

Untere Rheinstraße (Südseite) ist eine Wohnung von 5—8 Zimmern möbliert oder unmöbliert zu verm. N. E. 11570

Wellerstraße 6, Part. I., ein möbl. Zimmer zu verm. 11543

In der Nähe des Curhauses sind zwei unmöblierte Zimmer an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11564

Zwei ineinandergehende, freundliche, unmöblierte Zimmer billig abzugeben Albrechtstraße 25, Hinterhaus, Parterre. 11536

Ein anständiges Mädchen kann ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost erhalten Lehrstraße 1a, Parterre links. 11527

Ein großer Keller ist zu vermieten Taunusstraße 39. 11519

(Fortsetzung in der Beilage.)

Chin.

Aus

empfehl

11200

un

Sehr sch

per Pfd.

per Pfd.

im Ausfch

per Pfd.

Sprossen

billigt

I

empfehl

11542

Brand 4

Alle P

und billig

An- u

Gold und

Eine sch

Mangel a

Ein gut

Platterstra

Ein Ri

Kirchgasse

Ein we

ständer

Ein fl.

Nepfel

Eisen 50

erste D

Mauslarte

Hälsenfrü

Butter

Niefer

Bucher

empfehl

Zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Grosser Ausverkauf**  
zurückgesetzter 10567  
**Stickereien,**  
**Holzschneidereien,**  
**Korb- und Lederwaren.**  
**W. Heuzeroth,**  
13 gr. Burgstrasse, gr. Burgstrasse 13.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Chin. Thee.** Tägl. frische **Confitur. u. Marzipan.**  
**H. L. Kraatz,** Langg. 51, Bonbonfabr

**Austern (ächte Blue Points)**

empfiehlt frisch per Dutzend 1 Mk. 10 Pfg.  
11200 **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.



**Mainzer Fischhalle,**

täglich auf dem Markt

und Mühlgasse 13 im Hof, Barterre.

Sehr schönen **Salmon** per Pfd. 2 Mk. im Ausschnitt, **Hechte**  
per Pfd. 1 Mk., **Karpfen** 80 Pfg., **Aale** 10., **Flussander**  
per Pfd. 1 Mk., frischen **Cablian** per Pfd. 25 Pfg.,  
im Ausschnitt 50 Pfg., prachtvolle **Egmonder Schellfische**  
per Pfd. 30 Pfg., **Kieler Büchlinge** per Stück 8 Pfg., **Kieler**  
**Sprotten** per Pfd. 1 Mk., frische **Ostfender Austern** empfiehlt  
billigst **E. Prein.** 11578

**I<sup>a</sup> Petroleum** per Liter 22 Pfg.

empfiehlt **J. C. Keiper,**  
11542 **Kirchgasse 44.**

Die **Privat-Entbindungsanstalt**  
von **M. Autsch,** conc. Hebamme, befindet sich  
**Brand 4** in **Mainz.** Strenge Discretion. 10943

Alle **Wasserarbeiten** werden in und außer dem Hause schön  
und billig angefertigt **Feldstraße 16, 1 St. rechts.** 11479

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Schuhwerk,  
Gold und Silber bei **Fr. Kaiser,** Grabenstraße 24. 13482

Eine schöne, gute **Spielduhr,** 24 Stück spielend, ist wegen  
Mangel an Raum zu verkaufen **Stiftstraße 1.** 11538

Ein gut erhaltenes **Console-Piano** billig zu verkaufen  
**Platterstraße 1c, 1. Etage.** 11563

Ein **Kinderfißwagen,** gut erhalten, ist billig zu verkaufen  
**Kirchgasse 49, 2 Treppen hoch.** 11556

Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** und ein **Kraut-**  
**ständer** zu verkaufen **Bohnstraße 1.** 11512

Ein fl. **Transportirherd** zu verk. **Weichstraße 37.** 11489

**Apfel** zum Kochen 40 Pfg., **Wein- und Tafeläpfel** zum  
Essen 50 u. 60 Pfg. **Faulbrunnenstraße 3, Hth., 1 St.** 11528

Erste Qualität **Pfälzer Kartoffeln,** blaue und blauangige  
**Maiskartoffeln,** nur Prima-Waare, alle Arten Gemüse und  
**Hälsenfrüchte,** verschiedene Sorten Obst und täglich frische  
**Butter** und **Eier** empfiehlt **Jae. Schick,** Hochstraße 30.

**Riefernholz,** klein gemacht und trocken, per Ctr. 1.60,  
**Buchenholz,** " " 1.50

empfiehlt **P. Belsiegel,** Hochstraße 4. 11371

**Tages-Kalender.**

Der **Akronomische Kalen.** u. das **Mikroskop. Aquarium Alexandr.** 10 Dienstag  
8 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: **Akronom. Soirée.** 8087

Heute Freitag den 18. November.

**Zeichenschule für Mädchen.** Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.  
**Gewerbliche Modellschule.** Abends von 6-10 Uhr: Unterricht.  
**Gewerbliche Abendschule.** Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Abends 8 Uhr: Drittes Concert.  
**Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Generalprobe im Casino.  
**Gesellschaft „Fidelio“.** Abends 8 1/2 Uhr: Monatsversammlung im Lokale  
der Restauration **Boths, Langgasse.**  
**Männergesangverein „Concordia“.** Abends **brädis** 9 Uhr: Probe.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Freitag den 18. November.

**III. Concert**

unter Mitwirkung von Frau **Pauline l'Allemand** vom Stadt-  
theater in Frankfurt a. M. (Sopran) und des **städtischen Cur-**  
**Orchesters** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**  
Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt.**

**Programm.**

- 1) „**Zur Herbstzeit**“, Symphonie No. 10, in F-moll J. Raff.
- 2) **Arie der Königin der Nacht** (No. 2) aus „Die Zauberflöte“ Mozart.  
Frau l'Allemand.
- 3) **Finale** aus „Die Geschöpfe des Prometheus“ . . . . . Beethoven.
- 4) **Drei Lieder:** a) „Der Kranz“ . . . . . Erlanger.  
b) „Tristiger Grund“ }  
c) „Die Elfe“ . . . . . Ries.  
Frau l'Allemand.
- 5) „**Meeresstille und glückliche Fahrt**“, Concert-  
Overture . . . . . Mendelssohn.
- 6) **Arie** aus „Der Barbier von Sevilla“ . . . . . Rossini.  
Frau l'Allemand.

Anfang 8 Uhr.

**Vocales und Provinzielles.**

\* (Se. Königl. Hoheit der Landgraf von Hessen) traf am  
Mittwoch Vormittag 10 Uhr 37 Minuten mit der Taunusbahn zu kurzem  
Aufenthalte hier ein und reiste an demselben Tage um 2 Uhr 13 Minuten  
Nachmittags wieder von hier ab. Bei Ankunft wie auch bei der Abreise  
war Se. Durchlaucht Prinz **Nicolas** von **Rassau** auf dem Bahn-  
hofs anwesend.

\* (Die herzoglich nassauische Familie) wird zu Ende dieses  
Monats, wie die „**Wiesb. M. T. P.**“ meldet, von **Hohenburg** nach **Frank-**  
**furt** bezw. **Königsstein** zurückkehren.

\* (Abgereist.) Se. Excellenz der Reichsgerichts-Präsident und Wirk-  
liche Geheimrath, Herr **Simson**, ist vorgestern wieder von hier ab- und  
nach **Leipzig** gereist.

v (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung  
vom 17. November.) Der 15jährige Chr. **Adam** **Rauheim** berechtigt  
zu den schönsten Hoffnungen. Schon zweimal wegen Diebstahls bestraft,  
verurtheilt er Mitte October d. J. bei einem hiesigen Töddler verschiedene  
Goldstücke zu verfiltern, die von einem Einbruchs-Diebstahl herrührten,  
indem er sich zur Legitimation eines gefälschten, „**Frau Gerhardt**“ unter-  
zeichneten Schriftstückes bediente. Wegen schweren Diebstahls und Urkunden-  
fälschung erhält der junge **Taugenichts** 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Bei  
der nach der Verhaftung des Jungen in dessen Wohnung vorgenommenen  
Hausdurchsuchung hielt die Mutter eine gleichfalls von dem Diebstahl her-  
rührende Uhr versteckt, was der **Frau Mama** wegen Hehlerei ebenfalls  
3 Monate Gefängnis einbringt. — Wegen Hehlerei treffen den **Wegger**  
**Joh. Wolf** aus **Windenholzhausen** 2 Jahre Gefängnis und 2 Jahre Ehr-  
verlust, wegen schweren Diebstahls und Führung eines falschen Namens  
den **Zeichner Joh. Ant. Theod. Wagner** aus **Weden** 5 Jahre Zucht-  
haus, 5 Jahre Ehrverlust und 4 Wochen Haft. Wegen beide Angeklagten  
wird die Polizeiaufsicht für zulässig erachtet. — Der **Buchbinder Gottfr.**  
**Theod. Kraus** aus **Wiedrich** hat an verschiedenen Stellen aus Dieb-  
stählen herrührende Gegenstände unter gravirenden Umständen an den  
Mann zu bringen gesucht. Der Gerichtshof findet ihn der gewerbmässigen  
Hehlerei schuldig und erkennt auf 2 Jahre Zuchthaus, 2 Jahre Ehrverlust  
und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. Ein mitangeklagter **Opfiker** von hier,  
der augenblicklich in **Mainz** wohnt, wird von der auch gegen ihn gerichteten  
Anklage freigesprochen. — Zwei schwere Diebstähle ertragen dem **Ladner**  
**Adam** **Boos** aus **Niederheimbach** bei **St. Goar** 2 1/2 Jahre Zuchthaus,  
3 Jahre Ehrverlust und Polizeiaufsicht.

v (Schöffengericht. Sitzung vom 17. November.) Wegen  
Ausbleibens eines Zeugen muß der erste Fall vertagt werden. Den un-  
gehoramen Zeugen treffen 15 Mark Geldstrafe event. 3 Tage Haft. —  
Durch Ausrückung des Verdachts, daß sie ihr verschiedene Sachen entwendet  
habe, hat eine hiesige Kleidermacherin ein bei ihr beschäftigtes junges  
Mädchen beleidigt. Das Schöffengericht verurtheilte die Beklagte zu 3 Mark  
Geldstrafe event. 1 Tag Haft, sprach dieselbe jedoch von der weiter erhobenen

Anklage der Mißhandlung frei, die Kosten der Klägerin und der Beklagten je zur Hälfte zurechnend. — Wegen grober Verbalinjurien gegen eine Wittve aus Medienbach erhält eine Frau von da 30 Mark Geldstrafe ev. 3 Tage Haft. — Ein hiesiger Schneider hatte mit einer Verwandten seit längerer Zeit Differenzen und nahm zur Zeit des Sängersfestes Veranlassung, über dieselbe bei ihrer eigenen Todter und einer fremden Frau mit dem Appellativ „schlechtes Weib“ loszugehen. Diese Freizügigkeit bringt dem Herrn 20 Mark Geldstrafe resp. 2 Tage Haft ein. — Am 24. Juli entstand zwischen einem Tagelöhner und einem Kutsher in der Ludwigstraße ein Handgemenge, in Folge dessen der Erstere den Letzteren wegen Körperverletzung verklagte. Es ergibt sich aber aus den Zeugenangaben kein Anhalt dafür, daß einer der Ringkämpfer den anderen verletzt habe, und so erfolgt Freisprechung.

\* (Die Feier der Sonn- und Festtage.) Die Bestimmung des §. 14 der Polizei-Verordnung hiesiger Königl. Regierung vom 18. October 1881, betreffend die Feier der Sonn- und Festtage, wonach diese Verordnung mit dem 1. December 1881 in Kraft treten soll, ist aufgehoben und der Termin für den Beginn der Wirksamkeit derselben auf den 1. Januar 1882 festgesetzt worden.

\* (Feuerwehr-Verband.) Sonntag den 20. d. Mts. Mittags 12 Uhr findet in der „Burg Graß“ in Eltville eine Sitzung des Centralvorstandes des Feuerwehr-Verbandes für den Regierungsbezirk Wiesbaden statt, worin die in Herborn gewählte Commission Bericht erstatten und Vorschläge zu pos. 9 der dortigen Tagesordnung vorlegen wird. Die Sitzung ist öffentlich und können ihr Feuerwehrleute und Freunde der Feuerwehr beizuwohnen.

\* (Personal-Nachricht.) Der beim Königl. Polizei-Präsidium zu Frankfurt a. M. bisher beschäftigte Regierungs Rath John ist zum Oberregierungs Rath und Abtheilungs-Dirigenten ernannt worden.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Curhaus-Concert.) Es interessirt Musikfreunde vielleicht, zu erfahren, daß ein junger hiesiger Pianist, Herr Heinrich Grimm, nächsten Sonntag im Nachmittags-Symphonie-Concerte im Curhause dazwischen auftritt wird.

\* (Preis-Hymne.) In Folge der seitens der „Deutschen Zeitung“ erfolgten Preisanschreibung für eine Hymne für das deutsche Volk in Oesterreich sind 378 Arbeiten eingelaufen, davon 236 aus dem Inlande und 142 aus dem Auslande.

\* (Todesfall.) Aus Zürich kommt die Nachricht, daß der alte Volksmann, der bekannte und beliebte Criminalist und Schriftsteller J. D. S. Lemme, früher Mitglied des deutschen Parlaments und der preussischen Kammer, zuletzt Professor an der Züricher Universität, im Alter von 88 Jahren gestorben ist.

### Aus dem Reiche.

\* (Eröffnung des Reichstages.) Der Reichstag wurde gestern Nachmittag 1½ Uhr in Berlin durch eine vom Reichstanzler Fürsten Bischoff geleitete Kaiserliche Hofkapelle eröffnet. In der Hofkapelle werden angekündigt als Vorlagen: Der Etat, welcher das erfreulichste Bild erfolgreicher Wirtschaftspolitik zeigt; der Vertrag mit Hamburg, das Gesetz betreffend „Verlängerung der Legislatur- und Budgetperioden, Unfallversicherung, Organisation des gewerblichen Krankenkassenwesens, Tabaksmonopol, Getränkesteuern“. Ausdrücklich wird die strikteste Festhaltung an der bisherigen Wirtschaftspolitik und Steuerreform betont und die Nothwendigkeit der Staatsfürsorge für invalide Arbeiter hervorgehoben. Ueber die auswärtige Politik spricht sich die Hofkapelle mit völliger Friedliebung aus. Seit den letzten zehn Jahren sei nie mit solcher Friedensüberzeugung in die Zukunft geblickt worden wie jetzt. Die Kaiserbegegnungen in Gastein und Danzig seien der Ausdruck enger persönlicher und politischer Beziehungen der Souveräne und ihrer Räte gewesen. Diese vertrauensvollen Beziehungen bildeten eine zuverlässige Bürgschaft für einen dauernden Frieden, worauf die Politik der drei Kaiserhöfe übereinstimmend gerichtet wäre. Die Beziehungen zu allen anderen Mächten seien die freundlichsten.

\* (Reichstags-Stichwahl-Resultate.) Gewählt: Beckler: Prinz Hermann zu Solms (cons.). Stade: Dr. G. Wendt (Fortschritt). Elmshorn (Holftein): Gieschen (Fortschritt). Reichenbach (11. Breslauer Wahlkreis): Dr. Borich (Centrum). Im 11. hannoverschen Wahlkreis: v. Alten-Linden (Welfe). Kassel: Schlager (nat.-lib.). Deutsch-Krone: Landrath Brauchitsch (cons.). Posen: Gneist (nat.-lib.).

### Vermischtes.

— (Kaiserliches Geschenk.) Der deutsche Kaiser hat seiner Enkelin, der jungen Kronprinzessin von Schweden, als nachträglichen Hochzeits-Geschenk zwei prächtige Iabellenhengste verehrt. Die edlen Thiere sind für 21,000 Mark angekauft und vor einigen Tagen über Lübeck nach Stockholm verschifft worden.

— (Jubiläum.) In Dessau feierte Herr Commerzienrath Dechselhauer sein 25jähriges Jubiläum als Director der deutschen Continental-Gasgesellschaft unter großer Theilnahme von Rath und Fern. Von der Stadt Dessau wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

— (Ein sensationeller Mordprozeß) ist nach achtstägiger Verhandlung vor dem Schwurgericht zu Neu-Nippin am Dienstag die-

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Woche beendet worden. Der Prozeß ist auf die Entdeckung zurückzuführen, welche — wie wir i. J. eingehend berichtet haben — der Berliner Criminal-Commissar Weien, angeregt durch eine Grabkreuz-Inschrift auf dem Kirchhofe zu Zechlin, während des verfloffenen Sommers in diesem Dorfe gemacht hat. Auf dem Grabe der dort beerdigten Marie Böhm ist von den Angehörigen derselben ein Kreuz errichtet, welches u. A. die Worte: „Ermordet von bekannter Hand“ trägt. Des Mordes der Marie Böhm angeklagt, standen nun in der am 7. November c. begonnenen Verhandlung vor dem Neu-Nippiner Schwurgericht der Badermeister August Mohnte aus Tornow, der Kaufmann Weber und der Tischlermeister Schröder. Beide aus Zechlin. Der Thatbestand ist kurz folgender: Am 21. November 1877 verschwand die Marie Böhm, welche dem August Mohnte bereits zwei Kinder unehelich geboren hatte, und am 27. November desselben Jahres wurde ihre Leiche im Brammsee gefunden. Die achtstägigen Verhandlungen dieses Sensations-Prozesses hielten Neu-Nippin beständig in Aufregung. Tausende umstanden das Rathhaus, in welchem die Schwurgerichtssitzung stattfand, und am dritten Verhandlungstage mußte sogar Militär requirirt werden, weil das Publikum die Mörder lynchen wollte. Ueber 130 Zeugen und 5 Sachverständige wurden vernommen. Das Präsidium führte Kammergerichtsrath Staar aus Berlin. Die Angeklagten leugneten hartnäckig. Doch selbst ihre Wahlvertheidiger mußten die Sache aufgeben, als am 10. November in Folge einer anonymen Denunciation bei Mohnte ein Messer eingelegt und bei Schröder ein Kaffiber von einem der Entlassenen gefunden wurde. Am letzten Dienstag fällten die Geschworenen ihren Wahrpruch auf Schuldig des Mordes über alle drei Angeklagten gegen Mohnte einstimmig, gegen Schröder mit 11 gegen 1, gegen Weber mit 9 gegen 3 Stimmen, worauf der Gerichtshof das Todesurtheil fällte. Das zu Tausenden vor dem Rathhause versammelte Publikum nahm den Wahrpruch der Geschworenen mit beifälligen Zurufen auf. Emil und Friedrich Mohnte, Schwester und Bruder des zum Tode verurtheilten August Mohnte, sind am Samstag, nachdem sie bereits Wochenlang wieder auf freien Fuß gesetzt waren, in Folge der sie belastenden Zeugenangaben von Neuem verhaftet worden, Friedrich Mohnte in Neu-Nippin selbst.

— (Dynamit-Explosion.) Aus Dublin, 17. November, telegraphisch: „Gestern Abend fand eine Dynamit-Explosion am Bord der „Severn“, von Bristol nach Glasgow unterwegs, statt; 9 Personen wurden getödtet, 43 schwer verletzt. Der Dampfer wurde mit zertrümmerten Rädern nach Kingston bugsiert.“

— (Erdbeeren vom Rigi.) Vom Rigi erhielt, die auf demselben herrschende sommerliche Bitterung beachnend, die Redaction der „Neuen Züricher Zeitung“ einen Erdbeertrauf geschickt, an dem ganz reife und halbreife Beeren, sowie auch Erdbeerbüschchen sich befinden.

— (Wie das Volk spricht.) Ruhe ist die erste Bürgerpflicht, sagt der Rentier. Da war er erst um 12 Uhr aufgestanden. — „Beginnt dein Herz“, sagt der Banquier. Da gab er trotz seines Mitleids nichts für die Armen. — „Dem habe ich eins verleiht“, sagte der Verschwenker. Er hatte er seine Uhr zu dem Verwalter des Leihhauses getragen. — „Es fällt kein Meißer vom Himmel“, sagte der betrunkenen Schürter Spitze. Da er einwillen vom Stuhl. — „Fremde Verdienste soll man zu schätzen wissen“, sagte der Hausknecht. Da hatte er den Kellnern ihre Erbsparnisse gestohlen. — „Das nennt man pünktlichen Gehorsam“, sagte der Oberst. Da war ihm ein Sohn gerade in dem Augenblick geboren, als die Schildwache „raus!“ rief.

\* Schiffs-Nachricht. Dampfer „Cimbria“ von Hamburg 16. November in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Bei allen catarrhalischen Affectionen der Luftwege, Nachen-, Lungen- und Kehlkopfcatarrhen, Husten, Schnupfen, Heiserkeit u. haben sich als übereinstimmendsten Urtheil einer größeren Anzahl angesehener Aerzte die B o s s Catarrhpillen als das rascheste und sicherste Mittel bestens bewährt. Es gebührt denselben mit vollem Recht die Bezeichnung Heilmittel, da sie nicht wie Pastillen, Syrupe, Bonbons, Thees u. nur vorübergehende Besserung bringen, sondern dadurch, daß sie den entzündlichen Zustand der Schleimhäute beseitigen, auch das Leiden heben.

So wird der so lästige Schnupfen in wenigen Stunden beseitigt, die schwere Catarrhe binnen kürzester Frist in die mildeste Form übergeführt und vollständig zur Heilung gebracht.

Herr Dr. med. Wittlinger hat über dieses neue Heilverfahren eine Broschüre geschrieben, in welcher die überaus günstigen Resultate, welche von ihm und anderen pract. Aerzten erzielt wurden, aufgeführt sind.

Diese Broschüre wird gratis an Jedermann abgegeben, und ist in den Apotheken, welche die ächten B. O s s Catarrhpillen (a Schachtel 1 Mark) verkaufen, erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken ferner in den Apotheken zu Nassau, Gießen, Oestrich, Frankfurt a. M.: Adlerapothek, Dieblich: Hofapothek, Ecken: Apothek Dyperrmann. Man achte stets beim Ankauf darauf, die ächten B. O s s Catarrhpillen zu erhalten und weise alle Schachteln, welche nicht mit einem ziegelförmigen Verbandstreifen, auf welchem sich die Schutzmarke und der Namenszug des Dr. med. Wittlinger und Apotheker B. O s s befinden, als unächte zurück.

(M. No. 3467.)

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Di  
Adelha  
Hlute

Anfert

Ge

Parl

gr

G. I

empfehl  
schon von  
träger, G  
legen, für  
Terneau

zu au

empfehle  
mente

C  
A  
P

Wiede  
grossen

11048

Ein P  
Preisanga

# Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,

Hinterhaus, Parterre,

Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

## Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

# L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Langgasse 27

### Buchdruck — Lithographie — Buntdruck.

### Anfertigung aller amtlichen, kaufmännischen und gewerblichen Formulare.

Elegante, correcte Ausführung in möglichst kürzester Zeit.

Reiche Auswahl von Mustern.

## Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

### Parfümerie-, Galanterie- & Leder- waaren-Geschäft

### gr. Burgstrasse 1,

Neubau Hotel „Vier Jahreszeiten“.

### Clara Steffens,

früher Webergasse 14.

11070

## G. Bouteiller, Marktstraße 13,

empfiehlt sein großes Lager in musterfertigen Pantoffeln schon von 85 Pfg. an bis zu den feinsten Dessins, Hosenträger, Cophatissen, Gabelteller, Turngürtel, Hosen, ferner, sämtliche Papierstramin-Artikel, sowie Moos-, Terneaux, Castor-Wolle und Stiefel in Ia Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen. 8348

## Zu aussergewöhnlich billigen Preisen

empfehle ich eine schöne Auswahl bester Passen-  
menterie, als:

Chenillefransen, Perlfransen, Gallons,  
Agrements, Quasten, Grelots, Bommeln,  
Pfeifen, Bandeaux, Ornamente etc.

Wiederverkäufer und Kleidermacherinnen erhalten  
grossen Rabatt.

### V. Leopold-Emmelhainz,

11048

Wilhelmstrasse 32.

Ein Piano wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit  
Preisangabe unter E. J. 20 in der Exped. d. Bl. abzug. 11363

## Trauer-Hüte,

Trauer-Rüschen,

schwarze Kragen und Manschetten,  
schwarze Tücher und Echarpes

empfiehlt in reicher Auswahl

246

F. Lehmann, Goldgasse 4.

## Auch an Private

versendet Shirts und Leinen für Leib- und Bett-  
wäsche, beste Qualitäten, zu Fabrikpreisen in ganzen und  
halben Stücken, gegen Nachnahme die Fabrik-Niederlage von  
Joh. And. Zoppitz in Darmstadt.

Nichtconvenientes wird umgetauscht. Muster franco zu  
Diensten. 10458

## Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

5289

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

## Neuheiten in Reliefbildern,

zum Bekleben von Blumentöpfen, Vasen u. besonders  
geeignet, empfiehlt in reichster Auswahl

10566

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

## Sächs. Albertloose.

Ziehung 1. December anfangend in Dresden.  
Gewinne à Mt. 20,000, 10,000, 6000, 4000 u. s. w. Loose  
à 5 Mt. Haupt-Collecte F. de Fallois, Hofschirmitzfabrik,  
20 Langgasse 20. 11298

Alle Sorten Handschuhe werden gewaschen, per Paar  
20 Pfg., sowie das Besetzen von Stidereien und alle in das  
Fach einschlagende Artikel übernommen Adlerstrasse 18. Dasselbst  
sind Hosenträger (eigenes Fabrikat) zu verkaufen. 11270

Ein Concert-Flügel — Bechstein — Bezugs halber  
billig zu verkaufen. Zu besetzen zwischen 11 und 1 Uhr.  
Näheres Expedition. 7791

**Verpachtung.**

**Freitag den 18. November Vormittags 11 Uhr** werden bei unterzeichneter Stelle zwei Domänen-Aeder im Distrikt Koblforb — seitheriges Baraden-Terrain — enthaltend 2 Mrg. 12 Rth., anderweit auf 5 Jahre verpachtet.

Wiesbaden, den 15. November 1881.

221 Königl. Domänen-Rentamt.

**Bekanntmachung.**

Der vom Gemeinderath im Einverständnis mit dem Bürgerausschuß genehmigte **Fluchtlinienplan** für die projectirten Straßen im District **Salgensfeld** hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 28, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den qu. Plan innerhalb einer präclusivischen Frist von 4 Wochen, vom 12. d. M. bis zum 10. December cr., bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.

Wiesbaden, 10. November 1881. Der Oberbürgermeister.  
Lanz.

**Bekanntmachung.**

**Samstag den 19. November d. J. Morgens 11 Uhr** sollen am Salzbad hinter der Neumühle 56 Karren Straßenlebricht und ein Haufen Laub öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 16. Novbr. 1881. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

**Montag den 21. November c. Vormittags 10 Uhr** werden in dem städtischen Walddistricte „Hellund“ 575 Stück eichene Wellen öffentlich meistbietend versteigert.

Sammelplatz **Vormittags 10 Uhr** an der Leichtweihöhle.  
Wiesbaden, 14. Nov. 1881. Die Bürgermeisterei.

**Dienstboten-Abonnement.**

Das Dienstboten-Abonnement für Verpflegung erkrankter Dienstboten, Lehrlinge u. besteht auch für das Jahr 1882 fort. Diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Abonnement beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, werden ersucht, dies bis zum 15. December c. bei der Verwaltung des städtischen Krankenhauses anzuzeigen. Im Falle keine Abmeldung erfolgt, wird die bisherige Subscription für das Jahr 1882 als fortbestehend angesehen. — Die Bestimmungen über das Abonnement sind in dem Bureau des städtischen Krankenhauses unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags, welcher für eine subscribirt Person auf 5 Mark festgesetzt ist, mit Neujahr.

Wiesbaden, den 10. November 1881.

Städtische Krankenhaus-Direction.

**Gothaer Cervelatwurst,  
Gothaer Rollschinken,  
Gothaer Zungenwurst,  
Frankfurter Bratwürstchen**

in stets frischer Sendung.

**Chr. Ritzel Wwe.,**

8322 Ecke der Häfnergasse und kl. Burgstrasse.

**Heute erwarte:**

**Frische Egmonder Schellfische** per Pfd. 30 Pf.

„ **Helgoländer** „ per Pfd. 25 Pf.

11295 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Prima Rindfleisch** der Pfund 40 Bfg. zu haben bei  
11352 **Wiegner Heymann, 5 Ellenbogengasse 5.**

**Winter-Handschuhe,  
Pulswärmer**

in neuer Sendung bei

198 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

**Avis für Damen!**

**Damen- und Kinder-Garderoben** werden nach den neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt. Damen die ihre Kleider selbst anzufertigen wünschen, werden dieselben zugeschnitten und eingerichtet.

11135 **Marie Strehmann, Louisenstraße 41, 2 Tr.**

**G. Krauter, Damenkleidermacher,  
Kirchhofsgasse 9, Parterre,**

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von **Damenkleidern, Mänteln und Jaquets**. Auch werden Mäntel modernisirt.

**Heute**

**Vormittags 9 Uhr anfangend  
Freihand-Verkauf**

folgender Mobilien, als:

**4 nussb. Betten** mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, **Kleiderschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachttische** mit Marmorplatten, **Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Regulator, Küchenschränke, einzelne Koffhaare u. Seegrasmatratzen, Deckbetten und Kissen, Gallerien, Kleiderstöße, 1 fast neuer Schlafdivan, Sophas, Kleider, sowie mehrere Hundert Flaschen reinen Bordeaux**

im Versteigerungslokale

**4 Schulgasse 4.**

**Adam Bender,**

Auctionator.

268

**Restauration Schmiedel, vorm. Seebold**

**6 Häfnergasse 6.**

**Guter Mittagstisch** zu 80 Bfg. und 1 Mtl., jeden Morgen **warmes Frühstück**, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

10674

**Schachtungsvoll J. Schmiedel.**

**Restauration Neuer,**

**Ecke der Lehr- und Röderstraße.**

**Vorzüglicher Federweisser**

11336

per 1/2 Schoppen 25 Bfg.

**Gasthaus „Zum Uhu“, Friedrichstrasse 37**

**Ausgezeichneten Tranbenmost und Federweissen, eigenem Wachsthum, per 1/2 Schoppen 20 Bfg.**

**Frische Schellfische**

treffen heute ein bei

9862

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

**Zu verkaufen ein bequemer Cessell, verstellbar zu einer Chaise longue (Preis 70 Mtl.), Michelberg 12, 2 St. b. 1137**

**Feine Tafelbirnen** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 113

## Kochherde

in allen Größen von 40 Mk. an vorrätig unter Garantie bei  
**Carl Preusser, Schlossermeister,**  
7 Geisbergstraße 7.

6361

## Kohlen

Netz frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt  
**Otto Laux, Alexandrasstraße 10.**  
1044

## Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes

aus gewaschenen Kohlen, als **besten** und **billigsten**  
Brand für Porzellanöfen, empfiehlt

**O. Wenzel, Bleichstraße 6.**

**Lager** neben dem Hause Nicolassstraße 16. 8871

## Anthracit-Kohlen,

für amerikanische Öfen besonders geeignet, empfiehlt

**Otto Laux, Alexandrasstraße 10.**  
8955

## Jung, Ofensetzer und -Putzer, wohnt Helenenstrasse 12.

Ein eleganter Gas-Küster ist billig zu verkaufen  
Nerothal 41. 11414

**Didwurzmillen** sind zu verkaufen Steingasse  
No. 28. 10465

## Unterricht.

Eine Engländerin wünscht mit einer gebildeten Frau-  
zöfin Austausch der Sprachen. Adressen unter D. G.  
an die Expedition d. Bl. erbeten. 11329

**Leçons particulières de Français et d'Anglais.**  
Teaches English persons **German.** 30 Jahre Privatlehrer  
in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche  
Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 9480

**Italian lessons** by means of the english, french or  
german language. Schulberg 8, Bel-Etage. 4572

An English lady wishes to  
exchange lessons in English for  
lessons in German. Address **E. A. B.**  
Wilhelmstrasse 34. 11485

**Lessons in English by an English lady.**  
Address **E. A. B. Wilhelmstrasse 34.** 11484

**Italienischer Unterricht** von einer Italienerin. Näheres  
bei Surany und Hensel, Langgasse. 10991

## Italienisch.

Ein geprüfter Lehrer (Italiener) erteilt Unterricht in  
seiner Landessprache. R. Geisbergstraße 8, Part. 8477

Eine für höhere Töchterschulen staatlich geprüfte Lehrerin  
(Norddeutsche) wünscht zu mäßigem Preise Unterricht zu  
erteilen. Beste Empfehlungen. Offerten unter N. N. 60  
an die Expedition d. Bl. erbeten. 4435

**Mathematisch-naturwissenschaftlicher  
Unterricht** einschliesslich der höheren reinen und ange-  
wandten Mathematik wird billigst erteilt. Offerten unter  
Dr. C. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6579

Eine junge Dame, als **Concertsängerin** mehrere Jahre  
am Conservatorium zu Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges  
Honorar **Gesang** und **Clavier-Unterricht** hieselbst zu  
erteilen. Empfehlungen des Herrn Musik-Director Ferd.  
v. Hüller und des Herrn Professor Carl Schneider zu  
Köln stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Gef. Offerten  
unter B. M. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6805

## Haus-Eigenthümer, Villen-Besitzer, Bau-Unternehmer etc.,

welche beabsichtigen, ihre Liegenschaften in  
**durchaus discreter Weise**

zu veräußern, werden gebeten, ihre Adressen  
unter A. D. 20 in der Expedition d. Bl. nieder-  
zulegen. 10204

## Wiesbaden.

**Tüchtige Vertreter gesucht für erste französ.  
Champagner-  
Marke.** Offerten unter R. L. 36 postlagernd Frank-  
furt a. M. erbeten. (a 77/11.) 29

## Immobilien, Capitalien etc.

### Haus mit 2 Eäden, 42,000 Mark,

in guter Geschäftslage unter sehr günstigen Bedingungen zu  
verkaufen. R. bei **C. H. Schmittus, Adolphstr. 10.** 11401

Ein Haus mit **Seitenbau**, Thorfahrt, Hofraum und Garten,  
in feinsten Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist zu  
verkaufen. Näh. Karlstraße 9, 1 Treppe hoch. 11248

### Haus mit Bäderei, 28,000 Mark,

wegen Wegzug bei 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh.  
bei **C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.** 11402

## Brachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhaufe, sowie im Nerothal  
zu verkaufen. R. bei **Ch. Falker, Wilhelmstr. 40.** 2

### Haus für Spezereigenschaft, 70,000 Mk.,

in lebhafter Verkehrsstraße zu verkaufen. Näheres bei  
**C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.** 11403

Eine elegante **Villa** zum Alleinbewohnen zu verkaufen oder  
zu vermieten. Näheres Expedition. 10461

## Befizung — Adolphshöhe,

großes Haus, mit 3 Morgen Garten, billige Kaufgelegenheit.  
Näheres bei **C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.** 11404

**Villa,** mit oder ohne Garten (zum Alleinbewohnen), be-  
stehen an der Diebrikerstraße, ist unter anneh-  
baren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228

**Villa,** comfortable, schöner Garten, wegen Weg-  
zug zu verkaufen. **C. H. Schmittus.** 10886

### Das Haus Hochstraße 3

mit Stallung für 4 Pferde, sowie Remise und Heuboden ist  
unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.  
Näh. Zahnstraße 19. 11210

**6-8000 Mk.** sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 11268

**16,000 Mk.** auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit  
zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter B. S. 16 an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 11269

**10-12,000 Mark Vormundschaftsgeld** auszuleihen  
Spiegelgasse 1. 11142

**2000 Mark** sind auf gleich oder später auszuleihen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 9262

Wer will die **Flavierschule** von **Beyer** (gebraucht) billig abgeben? Näh. Exped. 11407

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

**Näherin** (Wittwe), eine in jedem Fach erfahrene, sucht mit und ohne Maschine in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Feldstraße 1, Part. 11143  
Ein Mädchen f. Beschäftigung im Waschen, Bügeln und Glätten der Wasche. N. Moritzstraße 21, 3. St., bei Frau Stord. 11443

Eine **tüchtige Putzfrau** und eine gewandte **Kleidermacherin** suchen dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 11500  
Ein anständiges Mädchen, welches im Bügeln, Nähen und allen Arbeiten geübt ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage links. 11421

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Adolphsallee 10, 2. Stod. 11415

Ein **sauberes, fleißiges Mädchen** sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 5. 11497

Zur Stütze der Hausfrau sucht eine junge Dame (Norddeutsche) auf Ostern eine Stelle. Dieselbe ist im Haushalte und in jeder weiblichen Arbeit erfahren; auch würde sie die Aufsicht der Kinder übernehmen. Gefällige Offerten unter A. I. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11482

Ein braves Dienstmädchen sucht baldigst Stelle. Näheres Friedrichstraße 9 im Laden. 11494

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden oder als Stütze der Hausfrau. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11478

Ein gebildetes Mädchen gezeigten Alters, welches im Nähen und Bügeln durchaus erfahren ist, sucht sofort Stelle als Kammerjungfer oder Reisebegleiterin; auch würde dasselbe zu größeren Kindern gehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse: E. Möhven, Emmerich a. Rh., Kahlstr. 288. 11483

Ein Gärtner m. guten Zeugn. und kl. Familie, gute Handschrift, sucht irg. eine Stelle, ev. gegen nur freie Wohnung. Gef. Offerten sub L. C. an die Exped. d. Bl. höflich erbeten. 11314

Ein aus dem Militär-Dienst ausgeschiedener junger Mann, welcher mit Bureau-Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Schreiber, Copist u. Näheres in der Expedition. 11378

Für einen tüchtigen **Verkäufer**, Manufacturist, isr., welcher auch mit der Buchführung vollkommen vertraut ist, wird eine passende Stelle gesucht. Offerten unter M. H. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 11480

### Personen, die gesucht werden:

Ein **gefehtes, erfahrenes Mädchen**, welches der feindbürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird als Mädchen allein auf 1. December gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11383

Gesucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Mauergasse 21, 2. Et. h. 11373

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes, fleißiges und reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten und das Fahren eines Krankenwagens übernimmt. Näh. Exped. 11339

Gesucht zum 1. December ein feines **Zimmermädchen**, perfekt im Bügeln, 24—30 Jahre alt, durch **C. M. Schreher**, Fischmarkt 16, Mainz. (D. F. 11450.) 5

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Röderstraße 3. 11492

**Miethcontrakte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gefuche:

Es wird in der mittleren Stadt ein zweistöckiges Haus mit 10—12 Zimmern, in dessen unteres Stockwerk

### ein Bureau

gelegt werden kann, vom 1. April ab auf längere Zeit miethen gesucht. Stallung, Balkon und Garten erwünscht. Offerten unter C. Z. 9 an die Exped. d. Bl. erbeten. 11

### Gesucht zum 1. April

eine unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung. Gef. Offerten nebst Preisangabe an S. M. 140 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10

Ein älteres Ehepaar sucht zum 1. April dauernde Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör in einem stillen und feinen Hause. Gef. Offerten unter C. A. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 10

Gesucht für März 1882 von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche u. für 1500—2000 Mk. Offerten unter P. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 10

### Wohnung gesucht.

In guter Lage eine möblierte Wohnung von 2 großen Salons, 3 Schlafzimmern, 2 Mansarden und Küche auf gleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. K. 107 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 11

Zum 1. April 1882 wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern gesucht. Offerten unter S. 1000 an die Expedition d. Bl. erbeten. 11

### Gesucht für März 1882

in einer Villa von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche u. für 1500—2000 Mk. Offerten unter P. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11

Eine **Bel-Etage** zum 1. Januar in der Geschäftslage (Langgasse, Webergasse, kleine Burgstraße, Taunusstraße) gesucht. Offerten unter A. W. an die Exped. d. Bl. erbeten. 11

### Angebote:

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon, Balkon und schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stod ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 112

Adelheidstraße 22 ist eine heizbare Mansarde an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Parterre. 102

Adelheidstraße 57 wird wegen Ankaufs die sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, zum 1. April frei. Nur Eigenthümer alleiniger Mitbewohner. Besichtigung zw. 11 und 1 Uhr. 98

Adelheidstraße 62, Parterre, sind 5 Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage oder Nicolassstraße 16. 280

Adlerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten; auch kann Stallung oder Werkstätte dazu gegeben werden. 85

Adlerstraße 54 ist ein kleines Logis zu vermieten. 98

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, sowie sonstigem Zubehör, plöglich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweit zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer. 891

**Adolphsallee 14** ist der 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Cabinetten, nebst Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 973

Adolphsallee 37 sind 2 Wohnungen mit Balkon, der erste Stod mit 8 Zimmern, der zweite Stod mit 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29. 34

Diebri  
großen  
zu ver

Bleich  
Große  
möbli  
Castell

3 Zim  
Dobbe  
Dobbe  
5 Zim

Dobbe  
Bel-E  
2 Kell  
auf 1.

Elisab  
Etage  
Elisab  
Elisab

mit V  
Emser  
von 3  
auf 1.

Emser  
6 Zim  
zu ve

Feldst  
Friedr  
besteh  
behr

Friedr  
Friedr  
möbl

Friedr  
Geisb  
Küche

Häfn  
Hellm  
Zim

Hellm  
Zubeh  
Hellm  
mit

1. Z  
Herm  
Herm  
Woh

zu v  
Irr  
B

Karlfi  
und  
Karlfi

Karlfi  
behr  
Krich

Kost  
N  
ist ein

mieth  
Lang

Salon  
auch

**Friedrichstraße 11** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 18. H. Fausel Wwe. 10433

**Wleichstraße 16, 3 St.,** schön möbl. Zimmer zu verm. 4019

**Große Burgstraße 10, 2 St.,** ein schönes, großes Zimmer, möblirt, mit oder ohne Pension auf gleich billig zu verm. 10962

**Castellstraße 7, eine Treppe hoch,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 8344

**Dogheimerstraße 18, 1 St.,** möbl. Zimmer zu verm. 7956

**Dogheimerstraße 18 im 3. Stock** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 10183

**Dogheimerstraße 33** ist eine schöne Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Keller-Abtheilungen, auf Wunsch mit Stallung und Remise, auf 1. April 1882 zu vermieten. 8671

**Elisabethenstraße 13** sind im Parterre und in der Bel-Etage elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 8940

**Elisabethenstraße 17** ein Zimmer im Seitenbau z. vm. 9869

**Elisabethenstraße 21, Hochparterre, 2 gut möbl. Zimmer** mit Veranda mit oder ohne Küche u. sofort zu verm. 9612

**Emserstraße 36 (Pinterhaus)** ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche und großem Speicher nebst Stall auf 1. Januar zu vermieten. 10708

**Emserstraße 65, Hoch-Parterre,** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder später zu vermieten. 47

**Feldstraße 27** ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 11066

**Friedrichstraße 8** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, anderweit zu vermieten. 11408

**Friedrichstraße 5, Südseite, Salon, 2 Schlafzimmer, Pension.**

**Friedrichstraße 23, Bel-Etage,** ist ein kleines, billiges, möbl. Zimmer, nach Norden gelegen, sogleich zu verm. 10142

**Friedrichstraße 37, 1 St. h. r.,** möbl. Zimmer z. verm. 11499

**Geisbergstraße 5** elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

**Häfnergasse 15** ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11240

**Hellmundstraße 11, Etb., ein unmöbl., fr. Parterre-Zimmer** an eine einzelne Person zu vermieten. 11487

**Hellmundstraße 5a** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. 10758

**Hellmundstraße 29** sind 2 Logis von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte auf gleich oder 1. Januar zu verm. N. bei Ph. Menz, Röberstr. 6. 9908

**Hermannstraße 1** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

**Hermannstraße 10** ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 11493

**Ippe's Privatstraße 3** ist die elegant möblirte Bel-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

**Karlstraße 3** eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf Januar od. früher z. vm. 10618

**Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2** gut möbl. Zimmer z. vm. 9712

**Karlstraße 40** Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 7532

**Kirchgasse 28** ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 11502

**Kirchgasse 29, 2 Stiegen hoch,**

ist ein gut möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 8 im Tapeten-Geschäft. 7478

**Langgasse 48** gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10241

**Leberberg 1, Bel-Etage,**

Salon, 4 Zimmer, Küche, Mansarden, elegant möblirt oder auch unmöblirt zu vermieten. 8270

**Langgasse 53, nahe dem Kranzplatz, 3** gut möblirte Zimmer in erster Etage zu vermieten. 10970

**Leberberg 1, Gartenhaus, 2** hübsch möbl. Zim. u. Kofen nebst gr. Manf., f. einzel. Herrn od. Dame passend, z. vm. 10043

**Leberberg 7** möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 10288

**Lehrstraße 1, 1 St. h.,** ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10601

**Louisenplatz 7** ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1882 an Wegzugs halber zu vermieten. 11055

**Louisenstraße 16** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9458

**Louisenstraße 27** ist ein hübsch möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 9638

**Louisenstraße 43, Bel-Etage,** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10753

**Marktstraße 29** ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7706

**Nerothal 7 Wohnung mit Pension.** 10695

**Neugasse 3** ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 11498

**Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage**

**Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr.** 960

**Nicolasstraße 12** sind 2 Parterre-Magazinaräume auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Herrn Schmittus, Adolphstraße 10. 8174

**Platterstraße 1c** ist eine kleine Mansardwohnung an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 9065

**Rheinstraße 5 (Südseite) mehrere möblirte Zimmer** mit Küche zu vermieten. 9456

**Rheinstraße 48** ist eine Sibelwohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 11354

**Villa Rosenstrasse 3**

(früheres Zimmermann's Schlößchen),

Parterre und 1. Etage zu vermieten. Näheres Baubureau Bahnhofstraße 8. 9615

**Röderstraße 3** bei Groll ein möbl. Zimmer zu verm. 11318

**Schützenhofstraße 2** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf den 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei C. Bartels. 9309

**Schwalbacherstraße 30, Allee-seite,** ist zum 1. April l. Js. die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 7946

**Schwalbacherstraße 45, 2 St.,** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10754

**Schwalbacherstraße 63** ein möbl. Zimmer zu verm. 9293

**Sonnenbergerstraße 10,**

neben dem Turm (Südseite), elegant möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension. 10850

**Villa Sonnenbergerstraße 34,**

gerä mig, comfortabel, möblirt zu vermieten. 5726

**Sonnenbergerstraße 45** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche u. und eine kleinere, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern sogleich zu vermieten. 10473

**9 Taunusstrasse 9,**

Bel-Etage, möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 6575

**Taunusstraße 36, 3. St. links,** ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn per Monat 8 M. zu vermieten. 9478

**Waltmühlweg 15** ein Parterre-Logis, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. bei Gärtner W. Seibert. 11243

**Walramstraße 11** ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10983

**Webergasse 4, Mittelbau, eine Stiege hoch,** ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11424

**Webergasse 46** im Borderhaus ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 11301

**Webergasse 14** im 2. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Baden rechts. 7600  
**Wellrichstraße 1**, eine Treppe hoch, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11338  
**Wellrichstraße 5** ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 5099  
**Wellrichstraße 7** ist ein Dachlogis zu vermieten. 10571  
**Wellrichstraße 7** können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Koft erhalten. 46

## Villa Carola, Wilhelmstraße 4.

Möblierte Wohnung und Pension. 10873

## Wilhelmstrasse 9

ist eine **hoheliegante Wohnung** von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10792  
**Wilhelmstraße 12** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern nebst allem Zubehör (event. 2. Etage mit 5 Zimmern), möbliert oder unmöbliert, per Mai 1882 zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. Näheres in der 2. Etage. 10964

## Wilhelmstraße 24

ist die Bel-Etage möbliert ganz oder getheilt zu verm. 11325  
 Eine kleine Wohnung ist zu vermieten Michaelsberg 6. 11369  
 Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293  
 Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrichstraße 33, Bel-Etage. 42  
 Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 15518  
 Zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Koft zu vermieten Walramstraße 37, 1 St. h. r. 3321  
 Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit oder ohne Küche, ganz oder getheilt, zu verm. Zsteinweg 3. 4646  
**Zu der Villa Geisbergstraße 19** ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 19 oder Schöne Aussicht 8. 4908

Ein **trockenes Parterrezimmer**, zum Aufbewahren von Möbel geeignet, auf gleich zu vermieten Louisenstraße 12. 5796  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18, Part. 6910  
**In der Doppel-Villa Ede der Rosen- und Gartenstraße** sind 2 elegante, herrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 9191

Ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten Marktplatz No. 3, Parterre. 8804  
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 8. 9824  
 Zwei einfach möblierte Zimmer im Hof zu vermieten Rheinstraße 39, Parterre. 9605  
 Ein auch zwei möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 7. 9791  
**Salon und Schlafzimmer**, fein möbliert, billig zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. l. 6814  
 Zwei gut möblierte Parterre-Zimmer, das eine nach der Straße, das andere nach dem Hofe gelegen, sind billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Parterre. 9989  
 Möbl. Zimmer für 10 M. zu verm. Draniensstr. 21, Stb. 10342  
 Ein großes, schönes, unmöbl. Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Lehrstraße 33, 2. Stock. 10479  
 Eine Mansard-Wohnung auf den 1. December zu vermieten. Näheres Platterstraße 1 c. 10302  
 Ein schöne Bel-Etage in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 10721

**Möblierte** Parterre-, sowie Frontspitz-Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Adelheidstr. 16. 7378  
 Ein elegant möblirter Salon und Schlafzimmer zu vermieten Louisenstraße 36, Bel-Etage. 10403  
 In anständigem Hause, freier Lage, ist ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kellerraum zu vermieten. N. Exped. 11152

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Wellrichstraße 21, 1 St. 106

## Zum 1. April 1882

ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, in der Nähe der Anlagen, zu vermieten. Näh. in der Expedition. 1099

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Mählgasse 9. 1122

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 1. Stock. 1113  
 Ein freundlich möbliertes Zimmer wird an einen anständigen Herrn, womöglich auf längere Zeit, abgegeben. Näheres Dambachthal 2. 1124

Schöne Wohnung von 5—7 Zimmern, eventuell mit Gartenbenutzung, auf April zu vermieten Adolphstraße 10. 112  
 Geräumig möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 112

**Frdl. möbl. Zimmer** zu verm. Michaelsberg 30, 1 St. l. 79

Ein möbl. Zim. auf gleich zu verm. Wellrichstr. 42, Bel-Et. 101

**Zwei große und schön möblierte Zimmer** sind in ruhigem Hause, nahe dem Kochbrunnen, zu vermieten. Näh. Expedition. 112

Ein großes, freundliches Zimmer, gut möbliert, ist zu vermieten Webergasse 38, 2 Stiegen hoch rechts. 114

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenplatz 1 (Eingang), Hinterhaus, eine Treppe hoch. 115

Eine Mansarde ist gegen Monatsstelle sofort zu vergeben. Näheres Taunusstraße 55, Parterre rechts. 115

**Läden** mit großem Schaufenster in frequenter Lage per 1. Januar 1882 zu vermieten. Näheres große Burgstraße 13. 75

## Läden zu vermieten.

In dem Guckel'schen Hause Burgstraße 7 sind zwei Läden mit geräumigen Wohnungen zu vermieten. Näh. Louisenstraße 17 im oberen Stock. 114

**Läden** in bester Lage ist auf 1. April 1882 zu vermieten. Näh. Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße 1, 1 St. h. 806

**Läden** zu vermieten Bahnhofstraße 5. Näh. Bel-Etage. 105

**Läden**, groß und hell, Mählgasse 1 sofort vermieten. 110

Ein **Wirtschaftslokal** mit Billard und Inventar gleich zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 40. 111

## Zu vermieten.

Ein gangbares **Colonialwaaren-Geschäft** mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist per 1. December oder später für 600 Mark jährlich zu vermieten. Offerten an O. E. 4456 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 114

**Merofstraße 16** ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 4

**Helenenstraße 26** ist eine große, helle **Werkstätte** sofort zu vermieten. 988

**Karlstraße 30** ist ein **Pferdestall** zu vermieten. 580

**Emserstraße 21** ist **Stallung** für 2 Pferde, Remise und Heuspeicher zu vermieten. 870

**Stallung und Remise** zu vermieten. Näh. Expedition. 659

## Stallung, Remise und Futterraum

zu vermieten **Webergasse 4**. 1149

Ein auch zwei reinliche Arbeiter können schönes, freundliches Logis erhalten Steingasse 28, 2 Stiegen hoch. 1068

Junge Leute erhalten billig **Koft und Logis** Marktplatz (Speisewirtschaft). 1144

**Sonnenberg**. In meinem neuen Hause Adolphstraße No. 169 ist die Bel-Etage bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und sonstigen Zubehör, im Ganzen oder auch getrennt auf gleich zu vermieten. Seeigen, Bürgermeister. 463

In einem Orte nahe bei Biesbaden ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koft an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1127

Eine schön möblierte Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1099

**Schüler** gebildete

**Villa**

**Wohnung**

Gebor

c. S. — M

N. Philipp

Calharine

Franksta

Auf

daselbst, un

Binger Sel

heim, woh

hauert, A.

Schütz vor

Stübier v

fessor a. D

Olga Elfi

zu Küstrin

Bere

Ludwig J

Minnenau

Gefi

Kaiserl. M

— Am 11

13. 7 M

Schreiner

Joseph, S

Freitag

mitt

Woch

mitt

Gottes

Sab

tage

v. Siben

Schw

Humbe

Keil, K

Lemme

Lippon

Lortz,

Grindl

Kirdori

EL

Hirsch

Pingle

Wurm

Petera

Stückr

Schmi



ausspitzten, kündigten es an. Die alten Thürme der Stadt ragten in dunkeln scharfen Umrissen empor in den klaren Aether, den keine Wolke mehr trübte; auch der Wind schwieg, und nur die Wellen plätscherten leise, traumhaft wie an jenem Abend, da Kaiser die Boreley gesehen.

Ihr Bild stand vor ihm so deutlich, daß ihm war, als müßte er die Hände nach ihr ausstrecken, als könne sein Ohr auch die klagenden Weisen ihrer Harfe erlauschen. Sein Schmerz brach so mächtig hervor, daß jedes Bemühen, ihn zurückzudrängen, ihn nur herber und unerträglicher machte. Er hatte es zu tragen vermocht, gestern, inmitten des großartigen Kampfes der tobenenden Elemente, denn da hatte der Schmerz selbst ihn emporgehoben über jede Schwäche. . . heute, angesichts des heiligen, lichterfüllten Friedens, der ihn umgab, überwältigte ihn derselbe.

Felsing's Stimme erweckte ihn mit einem ganz ungewohnten klagenden Ton zur Gegenwart.

„Kaiser, Sie sprachen vorhin den unfrohen Wunsch aus, dort unten in den grünen Wellen Ihr Leid für immer kühlen zu können. . . Das ist mir lange nicht kühl und tief genug! . . . Wenn ich dereinst vom Leben Abschied nehme, so sollen sie den Rhein in ein anderes Bett leiten und mir eine Ruhestatt graben wie weiland dem großen Gothenkönig. . . ob sich's in solcher Gruft nicht ruhig schlafen ließe?“

Kaiser mußte nun doch seine Gedanken dem Freunde wieder zuwenden, dessen Wesen ihm so neu und wunderbar erschien.

„Felsing,“ sagte er tröstend, „Sie haben Raum genug für die Hoffnung. Ihr Gegner ist todt, seit Jahren, und wie sehr Nona ihn auch betrauern mag. . . es sah mir nicht aus, als ob ihr das heutige Wiedersehen gleichgiltig sei.“

Felsing brummte etwas ganz Unverständliches. . . ein Fluch konnte es doch unmöglich sein? Er trieb sein Pferd von Neuem an, und erst, als sie in die Stadt einritten, gab er eine Entgegnung in seinem rauhesten, grimmigsten Ton:

„Sie wollten ja die Hauptsache hören: Nona liebt mich nicht. Was Sie da beobachtet haben wollen, bildete ich mir als dummer Junge und später auch ein, bis. . . nun bis ich den Korb in der Hand hielt. Weiter hatte sie mir nichts zu geben, denn ihr Herz gehörte einem Anderen, wie sie mir sagte. Wenn sie noch glücklich geworden wäre, dann hätte es sein mögen, wie es war. Aber der Glende verließ sie um einer Anderen willen, die ihn zu fesseln wußte. . . wie ich die Weiden gehaßt habe dafür!“

„Felsing,“ wandte Kaiser ein, „ich glaube, Sie thun der Gräfin Ostrogg schweres Unrecht. Aus einer Bemerkung Nona's möchte ich dreist entnehmen, daß die Gräfin das Unglück der Schwester auf sich genommen, nicht aber deren Glück zerstört hat. Wie das zusammenhängen kann, weiß ich natürlich nicht. . . ich kann mich auch irren, doch scheint mir, Sie hätten unter allen Umständen größere Ursache, der Gräfin zu danken, denn sie zu hassen.“

Nach einer ziemlich langen Pause sagte Felsing in weniger rauhem Ton:

„Hm! 's ist merkwürdig! Dieser Gedanke ist mir heute, als ich Nona wiedergesehen, auch gekommen. Ich gestehe, daß ich plötzlich das Verlangen empfand, Isabella zu danken, daß sie Gräfin Ostrogg geworden und nicht. . . Nona. Weßhalb lächeln Sie so sonderbar mit Ihrem melancholischen Gesicht, Kaiser? Bilden Sie sich etwa ein. . . Sie halten mich doch nicht für den Narren, der seiner männlichen Würde so weit vergaß, sich zum zweiten Male einen Korb auszubitten? Sprechen Sie es nicht aus. . . es wäre eine Beleidigung! Gute Nacht, Hoheit!“

Er ritt eilig davon und kehrte erst spät Abends in seine und Kaiser's gemeinsame Wohnung zurück.

Er sei aus Rücksicht für den Freund so lange ausgeblieben, sagte er im trockensten Ton, wissend, daß derselbe am besten allein mit seinem Kummer fertig werde.

Sechs Wochen später, an einem sonnenheißen Nachmittage, hatte sich im Gurgarten zu Wiesbaden ein kleiner Kreis von Damen um einen Tisch in der Nähe des Orchesters gebildet. Dieser Platz war nicht etwa von den zuerst gekommenen und den später

Nachfolgenden gewählt, um den Vorträgen der Kapelle besser lauschen zu können; im Gegenteil. Es gibt Menschen, welche der Ansicht sind, daß es sich nirgends so angenehm plaudert und lacht, klatscht und schwatzt, wie bei den Klängen der Musik. Sie finden sich daher, wo immer heitere oder ernste Weisen ertönen, stets in den vordersten Reihen, auf den besten Plätzen ein und müssen sich deshalb manchmal ganz unverdientermaßen nachsagen lassen, daß sie musikalisch seien. Dieser Classe von Musikplagen gehören die Damen an, welche ich zur flüchtigen Bekanntschaft dem Leser vorführen möchte, nicht eigentlich um ihrer selbst willen, sondern weil ich ihnen zum Theil meine Erzählung verdanke. . . hören wir aus ihrer Unterhaltung, was sich inzwischen in den Familien Ostrogg und Raunegg zugetragen.

Es kostet uns keine Mühe, dem Gespräche zu folgen, da dasselbe laut genug geführt wird, um auch bei den rauschenden Klängen des Tannhäuser-Marsches den Nachstehenden verständlich zu bleiben.

Den Vorsitz führt eine sehr behäbige, überaus gutmüthig ansehende Dame; ihr Gemahl ist ein pensionirter höherer Beamter, der sich vor einer Reihe von Jahren in Wiesbaden niedergelassen hat, um in beschaulicher Ruhe sich von den Mühsalen einer langjährigen Thätigkeit im Dienste des Vaterlandes verdienstermaßen zu erholen. Da das Ehepaar über ein ansehnliches Vermögen gebietet, sich eines guten, alten Namens und zugleich der weit und hochreichendsten Verbindungen erfreut, und da sie keine Kinder noch sonstige Angehörigen haben, die ihre Fürsorge oder auch nur ihr Interesse beanspruchen, so haben Beide absolut gar nichts zu thun, als recht sorglos und angenehm ihr Dasein zu genießen. Das Haus des Herrn von Berghof, eines der geselligsten und gastfreiesten der Stadt, ist der Sammelort aller Neuigkeiten, der bürgerlichen und erfundener, welche die Gäste dort mit nichts weniger als frommem Eifer zusammentragen, und ich darf dem Damen nicht die Genußthnung versagen, daß die Herren, Dank dem Mangel an besserer Beschäftigung, sie thatkräftig darin unterstützen.

Einen besonders lebhaften Antheil beweist die Dame, die neben Frau von Berghof sitzt, an den Neuigkeiten, welche die würdige Matrone austrinkt. Ihre auffallend große Gestalt überragt die Anderen alle um ein Bedeutendes; man nennt sie, laut, wenn sie abwesend, und leise sogar, wenn sie anwesend ist, immer nur das. . . Feldwebel. Ich will mir dieselbe Freiheit nehmen, da ich ja ohnedies einen Namen fingieren müßte und schwerlich eine bezeichnenderen finden könnte. Ihre Freundinnen erzählen, sie habe sich diesen Rang im Feldzug 1866 verdient, nicht etwa als tapferen Vaterlands-Verteidigerin, sondern durch einen fatalen Irrthum. Sie hatte die Unvorsichtigkeit begangen, sich zu nahe an das preussische Lager zu wagen, wurde wegen ihrer abnormen Erscheinung von dem Wachtposten für einen verkleideten Spion gehalten, festgenommen und trotz ihres kräftigen Widerstandes in sichere Gewahrsam gebracht. Freilich dauerte ihre Gefangenschaft nicht lange, da der Offizier, vor den sie zunächst geführt wurde, die zufällig persönlich kannte und sich beeilte, den Fehler, den sein Leute begangen, mit viel Höflichkeit und Tact wieder gut zu machen, indem er die auf's Aeußerste erbitterte Dame selbst nach. . . zurückgeleitete und ihr die Genußthnung versprach, der Schuldigen für die ihr widerfahrne Beleidigung gebührend zu strafen. Die Dame hätte besser gethan, anstatt mit solcher Hypothese das Ehrenwort ihres Cavaliers für die Bestrafung des armen gewissenhaften Postens zu verlangen, sein Ehrenwort für strengste Discretion zu nehmen. . . daran dachte sie aber nicht, und er gar nicht, denn am Abend gab er seinen Kameraden unter allgemeinem homerischem Gelächter die Geschichte zum Besten, und der Posten erhielt zur Strafe für seinen Scharfblick und seine mit verblüffter Miene kleinlaut gegebene Entschuldigung: „Ich dachte, 's wär' 'n verkleideter Feldwebel!“ . . . eine bestaunte Flasche von der Tafel der Offiziere, die gewissenlos genug waren, für die schnellste Verbreitung der tragi-komischen Verwechslung zu sorgen. Und wer die Dame sah, mußte dem wachsamem Preußen seinen Argwohn verzeihen, denn ihre übergroße, knochige, jedes Ebenmaßes entbehrende Gestalt steckte stets in Gewändern, die nirgend paßten und in der That viel eher den Eindruck einer Verkleidung als einer Kleidung machten.

(Fortsetzung folgt.)